Unser Kirchenfenster

Ausgabe 154

Dezember 2022 – Februar 2023

Gemeindebrief
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinhude am Meer

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

vieles war in diesem Jahr wieder möglich! Es hat gut getan wieder zusammenzukommen, sei es im Gottesdienst, beim Gemeindefest, beim Schützenfest oder im Sportverein.

Doch wenn ich zurückschaue auf dieses vergangene Jahr, dann fällt es mir gleichzeitig schwer einen klaren Gedanken zu fassen.

Drei Überschriften stehen über dem Gefühl der Ohnmacht: Corona-Pandemie, Krieg in der Ukraine und der Klimawandel. Während das erste kaum hinter uns liegt, hat in diesem Jahr der Krieg in der Ukraine alles überschattet und was das letzte, den Klimawandel betrifft, scheinen die Kräfte wie gelähmt.

Unter diesen drei Überschriften stehen viele Untertitel. Geschichten von Menschen, die davon betroffen sind. *Da steht auch Dein Name*. - Denn auch Dich und mich betrifft das alles. Natürlich gibt es immer Menschen, die es mehr betrifft und deren Not größer ist. Die schlechter durch die Pandemie gekommen sind, Menschen verloren haben und den Krieg und den Klimawandel am eigenen Leibe erfahren. Sich daran zu erinnern, kann in manchen Momenten helfen, wieder Boden unter den Füßen zu bekommen - aber die eigene Not nimmt das nicht.

Wenn du Schmerzen hast, tröstet es in dem Moment wenig, dass andere Menschen größere Schmerzen haben. Es macht allenfalls dankbar und demütig. Doch deinen Schmerz oder deine Sorge, um die Heizkostenrechnung oder auch um zwischenmenschliche Kälte bleibt.

„*Geteiltes Leid ist halbes Leid*“, sagt ein bekanntes Sprichwort. Dahinter steht die Erfahrung, dass es guttut, auszusprechen, was die Seele belastet und zu hören, wie es anderen mit dieser Sorge geht. - Zu hören, dass auch andere die Heizung runterdrehen, weil sie nicht wissen, wie sie die Rechnung sonst bezahlen sollen, zu hören, dass auch andere noch unter dem Verlust eines lieben Menschen leiden. Wenn das geschieht, dann tragen wir plötzlich eine Last gemeinsam. Und auch wenn die Rechnung nicht kleiner wird und der Verlust nicht ersetzt, sind wir in dem Moment nicht mehr allein. Das tut gut. *Das ist Balsam für die Seele*.

Doch, liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser, so einfach wie das klingt ist das nicht. Die Voraussetzung für ein heilsames Miteinander ist Vertrauen. Wenn ich jemandem erzähle, wie es mir wirklich geht, mache ich mich verletzlich.

„Geteiltes Leid ist halbes Leid“ – das bleibt Theorie, wenn ich niemanden habe, dem ich alles anvertrauen kann. Die größte Not kann dann die Einsamkeit sein. Vereinsleben und auch Gemeindeleben kann das nicht kompensieren, denn es geht hier nicht um Ablenkung, sondern um Gefühle und um das Bedürfnis gesehen zu werden.

Mit dem Blick auf das neue Jahr könnte das vielleicht der beste Vorsatz sein: *Werde zum Gegenüber.* Teile Zeit und schenke Vertrauenswürdigkeit.

Wie schön, wenn uns das gelingt.

Es grüßt Euch herzlich Euer Pastor Markus Weseloh

Achtung: Terminänderung für den Anmeldegottesdienst der neuen Konfis

Die Anmeldung der Jugendlichen, die 2024 konfirmiert werden, das ist der Geburtsjahrgang 2009 bis Ende September 2010, erfolgt am **Sonntag, 05.02.2023 um 10.00 Uhr** im Gottesdienst.

JAHRESRÜCKBLICK 2022

Begonnen hat das Jahr mit Aktionen, wie z. B. den Verkauf von Kerzen, um Spenden für die Hilfsbedürftigen des Kriegs in der Ukraine zu sammeln.

Nach fast 2 Jahren Corona-Pause konnten **wir wieder gemeinsam Gottesdienste** ohne Beschränkungen **feiern**, wie

… den Weltgebetstagsgottesdienst am 04.03.2022 mit einem kleinen Team,

… die Konfirmations-gottesdienste zum traditionellen Termin.

… mit einem Open-Air-Himmelfahrtsgottesdienst der Seeprovinzgemeinden in Hagenburg,

…den Gottesdienst am Pfingstmontag an der Windmühle Paula,

… den Einschulungsgottesdienst am 27.08.2022,

Alle Erntedankgaben haben wir an die Tafel übergeben.

… den Erntedankgottesdienst am 02.10.2022 in Zusammenarbeit mit unserer Kita Regenbogen, die auch den ökumenischen Gottesdienst am Martinstag und den Laternenumzug mit vorbereitet und mitgestaltet hat,

… mit der Grundschule den Friedensgottesdienst am 13.10.2022.

JAHRESRÜCKBLICK 2022

Und andere Aktionen … wie den Osterstationenweg,

… die Konfirmandenfreizeit vom 16.06.2022 bis 19.06.2022 in Oese,

… das Gemeindefest am 10.07.2022,

… den kleinen Adventsmarkt am 26.11.2022. Kreative Arbeiten wurden zu Gunsten der Kindernothilfe verkauft. Wie in den letzten Jahren können diese Artikel auch in der Kirche nach den Gottesdiensten und im Gemeindehaus gekauft werden. Auf dem Weihnachtsmarkt werden diese Arbeiten am 3. Advent verkauft. Am Freitag und am Samstag ist dieser Stand von unserer Kita Regenbogen besetzt.

Eigentlich wollten Betti Maibaum und Dagmar Laege die neuen Altardecken nähen. Durch glückliche Umstände hat Adrian Seegers von unserem Vorhaben erfahren und uns spontan die neuen Decken geschenkt. Darüber haben wir uns sehr gefreut und bedanken uns ganz herzlich über die Spende der Firma Seegers & Sohn.

Dana Theska, Birte Tönnies und Ulrike Zitek (Fa. Seegers & Sohn) übergeben die Altardecken an Dagmar Laege, Pastor Markus Weseloh und Betti Maibaum (von links nach rechts).

Wir bedanken uns bei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern unserer Kirchengemeinde für ihr großes Engagement und wünschen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und Gottes Segen für das kommende Jahr 2023.

Vorstellung des Pädagogischen Teams der Kita

(*Fortsetzung*)

Ich heiße **HATICE ÖKMEN** und bin **33** Jahre alt. Ich komme aus der Türkei und habe ein Kind.

In der Türkei habe ich schon als Erzieherin gearbeitet. Weitere Erfahrungen habe ich in Wunstorf in der Kita Bonifatius gesammelt. Jetzt bin ich als Sozialpädagogische Assistentin in der Kita Regenbogen.

In meiner Freizeit lese ich Romane, fahre Fahrrad und male gerne.

Ich freue mich sehr auf eine schöne, erlebnisreiche Zeit mit den Kita-Kindern und auf eine gute Zusammenarbeit.

Mein Name ist **SAFFIA BRASCIA** und ich arbeite seit dem 01.09.2022 in der Kita Regenbogen.

Ich habe meine Ausbildung 2016 als staatlich anerkannte Erzieherin absolviert. Nach meiner Ausbildung habe ich 4 Jahre in der Jugendhilfe gearbeitet und bin dann in den Heilpädagogischen Bereich gewechselt.

Ich freue mich nun in der Kita viele neue Erfahrungen zu sammeln und die Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Seit Februar haben wir einen Hund aus Rumänien, der unser Leben um einiges bunter und wilder gemacht hat. Ich reise und koche gerne.

Kita Regenbogen

Für unsere **Ev.-Luth. Kindertagesstätte Regenbogen**, Großenheidorner Straße 74 D, Steinhude suchen wir

ab sofort / zum nächstmöglichen Termin

Erzieher*innen (w/m/d)

oder **mit vergleichbaren Qualifikationen**

in Teilzeit für die **Krippe/den Kindergarten** und eine **Vertretungskraft**.

Diese und weitere Informationen zu den Stellen erhalten Sie auf unseren Homepages www.petruskirche-steinhude.de oder www.kita-regenbogen-steinhude.de.

Wieso feiern wir Sankt Martin?

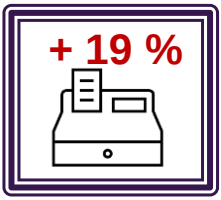
Am Martinstag erinnern wir uns, dass es wichtig ist zu teilen und Schwächeren zu helfen. Ein Mann, der das besonders gut konnte, lebte vor mehr als 1.000 Jahren und hieß Martin. In einer kalten Winternacht teilte er als Soldat seinen Mantel mit einem Bettler und half von diesem Tag an den Armen und schwachen Menschen. Er wurde Mönch und erkannte schnell, wenn jemand Hilfe brauchte und half ihnen, ohne lange nachzudenken.

Wie feiert die Ev.-Luth. Kita Regenbogen St. Martin?

Unser diesjähriges Martinsfest haben wir mit einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in der Petruskirche begonnen. Die Mitarbeiter haben auf einer Erzählschiene die Geschichte von Sankt Martin gespielt. Damit alle großen und kleinen Besucher des Gottesdienstes gut folgen konnten wurde alles auf eine Leinwand übertragen. Nachdem die Laternen bei einem Rundgang die Nacht erhellt haben, konnte bei vielerlei Leckereien der Sankt Martinsumzug auf dem Küsterhausgelände ausklingen.

Die fleißigen Mitarbeiter der Kita haben im Vorfeld viele Portionen Mandeln gebrannt und leckere Waffeln konnten aufgrund von Teigspenden der Eltern neue Energie für den Nach-Hause-Weg geben.

Kirchengemeinden werden umsatzsteuerpflichtig



Zum 1. Januar 2023 tritt der neu aufgenommene § 2b des Umsatzsteuergesetzes endgültig in Kraft.

Der rechtliche Hintergrund:
Ab diesem Tag sind Kirchengemeinden Unternehmern gleichgestellt, denn sie sollen keine Wettbewerbsvorteile gegenüber anderen Marktteilnehmern haben. Beispielsweise können wir auf dem Gemeindefest oder beim Sommerfest in unserer Kita den Kaffee und Kuchen nicht mehr ohne Umsatzsteuer verkaufen. Ausnahmen gibt es für hoheitliche Tätigkeiten, bei denen es generell keinen Wettbewerb gibt. So bleiben z. B. die Nutzungsgebühren für eine Grabstätte und die Elternbeiträge für unsere Kita-Kinder umsatzsteuerfrei.

Was bedeutet das in der Praxis?
In manchen Bereichen werden wir Beträge erhöhen müssen. Der Arbeitsaufwand wird beträchtlich steigen. Denn auch wenn nur ein kleiner Teil unserer Umsätze steuerpflichtig wird, so müssen wir doch alle Umsätze unseres gesamten Tätigkeitsfeldes gegenüber dem Finanzamt dokumentieren.

Ehrenamtliche Stellenangebote:

Besuchsdienst

Der ehrenamtliche Besuchsdienst überbringt den Gemeindemitgliedern über 80 Jahre einen Gruß der Kirchengemeinde. Wenn Sie gern mit anderen Menschen Kontakt haben und sich ehrenamtlich engagieren möchten, dann melden Sie sich gern bei Pastor Weseloh (Tel. 3900094) oder im Kirchenbüro (Tel. 1526). Die Gruppe trifft sich viermal im Jahr um die Besuche zu besprechen.

Austräger für „Unser Kirchenfenster“ gesucht

Gehen Sie gerne spazieren? Dann verbinden Sie doch das Angenehme mit dem Nützlichen und unterstützen uns viermal im Jahr ehrenamtlich bei der Verteilung des Gemeindebriefes.
Interesse geweckt? Weitere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro bei Christine Branning (Tel. 1526).

Festliches Weihnachtskonzert

Der Posaunenchor Steinhuder Meer-Großenheidorn lädt für Samstag, den 17.12.2022 um 18 Uhr in die Petruskirche zu Steinhude zu seinem jährlichen Weihnachtskonzert ein. Als Gast wird wieder, wie bereits in den vergangenen Jahren auch, der Chimeschor der Kirchengemeinde Bad Nenndorf mitwirken. Neben den Musikstücken der beiden Chöre werden auch wieder traditionelle Adventslieder gesungen und Geschichten zum Nachdenken und Schmunzeln vorgelesen. Der Posaunenchor wird voraussichtlich erstmals seine zum Anfang der Pandemie angeschafften Kesselpauken bei einer Choralbearbeitung von Magdalena Schauß-Flake zu dem Lied Tochter Zion einsetzen.

Es wird also wieder für alle Zuhörer etwas dabei sein. Gönnen Sie sich die Zeit, um eine gute Stunde in der Vorweihnachtszeit dem Alltagsstress und den meistens schlechten Nachrichten wegen Pandemie, Krieg und Klimakrise zu enteilen.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Es wird aber um eine freundliche Spende für die Nachwuchsarbeit der beiden Chöre gebeten.

Jörg Nickel

Chorleiterwechsel beim PetrusChor

Nach gut einem dreiviertel Jahr hat Melina Becker die Leitung des PetrusChores wieder abgegeben. Kurzfristig hat Christiane Schweer die Chorleitung übernommen, damit der PetrusChor den Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mitgestalten konnte. Bis zu den Sommerferien wird Philip Lehmann den PetrusChor leiten, um ihm danach einem Nachfolger zu übergeben.

Taufen

Jonah Koschate
Robin Seipel
Finn Seipel
Cleo Nohl
Lotta Drischler
Lasse Drischler
Nica Lüder
Emma Carlotta Burckhardt
Zoe Valdes

Hochzeiten

Goldene Hochzeiten

Heinz und Gudrun Schmid, geb. Redemann
Hans-Georg und Eva Schönfeld, geb. Günther
Ivan und Inge Vargovic, geb. Rusche

Diamantene Hochzeit

Rainer und Hannelore Neumann, geb. Thiele, Hagenburg

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Verstorbene

Grete Wiegmann, geb. Wolf	84 Jahre
Karin Schmitto, geb. Hardtke	78 Jahre
Helmut Schiwietz	80 Jahre
Walther Pohlmann	87 Jahre
Gisela Büsselberg, geb. Frohn	93 Jahre
Frieda Hartmann, geb. Rusche	96 Jahre
Wolfgang Brungart	72 Jahre
Dirk Berkemeyer	58 Jahre
Ursel Lange, geb. Goslar	79 Jahre
Kurt Rietig	87 Jahre
Heinrich Röver	90 Jahre

Den Angehörigen wünschen wir Trost im Glauben an den auferstandenen Herrn Jesus Christus!

Gottesdienste in der Petruskirche: Sonntags um 10.00 Uhr

Tauftermine in Absprache mit der Pastorin oder dem Pastor

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche … im Alten Pfarrhaus

⇨ Kinder bis 12 Jahre	Offene-Tür-Angebot: Di., Mi, & Do. 13.00 Uhr – 16.30 Uhr
⇨ für Grundschüler	Hausaufgabenhilfe: Donnerstag 14.00 Uhr - 15.30 Uhr
⇨ ab 13 Jahren	Teenkreis-Seeprovinz: jeden Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Sabrina Bossuyt, Tel. 05033 939532 oder 0178 3390202

… im Hagenburger Gemeindehaus

⇨ ab 1. Klasse	Jungschar: Donnerstag, 16.15 Uhr - 17.45 Uhr Dörte Hofheinz, 05033-9634312
⇨ Kinder ab 10 Jahre	Jungschar 10+: Freitag, 17.00 Uhr - 18.30 Uhr Lea Kleinelsen und Alina Zarbock

Veranstaltungen für Erwachsene

Klönkaffee:	1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr; im Nov. + Dez. 14 Uhr
Sitzgymnastik (DRK): - 4 Gruppen -	Mittwoch, 8.45 - 9.15 Uhr, 9.30 - 10.00 Uhr, 10.15 - 10.45 Uhr, 11.00 - 11.30 Uhr Astrid Fregin-Nülle, Tel. 9953170
Me(e)hr Kreativität - offene Gruppe -	3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr Betti Maibaum, Tel. 9952027

Kirchenmusik für alle Altersstufen

Kirchenchor	Mittwoch, 18.00 Uhr; Philip Lehmann, 0179 9783993
Jungbläser	Freitag, 16.30 Uhr, Gemeindehaus Großenheidorn Jörg Nickel, Tel. 0163 1683854
Posaunenchor	Mittwoch, 18.30 Uhr, Gemeindehaus Steinhude Jörg Nickel, Tel. 0163 1683854

Wenn nichts anderes erwähnt ist, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt!

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit	Leitung
		Dezember 2022		
2. Advent	04.12.	Gottesdienst mit Taufen	10.00	Weseloh
Mittwoch	07.12.	Klönkaffee	**14.00**	Team
3. Advent	11.12.	Open-Air-Gottesdienst im Scheunenviertel; Mitw.: Posaunenchor & Kinderchor Seesterne	10.00	Team
Mittwoch	14.12.	„Me(e)hr Kreativität“	15.00	Maibaum
Samstag	17.12.	Konzert Posaunenchor und Chimeschor	18.00	
4. Advent	18.12.	Gottesdienst mit Verteilung Friedenslicht	10.00	Weseloh
Heiligabend	24.12.	Gottesdienst mit Krippenspiel	14.00	Team
Heiligabend	24.12.	Gottesdienst mit Krippenspiel	16.00	Team
Heiligabend	24.12.	Christvesper; Mitwirkung: Posaunenchor	18.00	Kalkusch
Heiligabend	24.12.	Christmette	23.00	Weseloh
Sonntag	25.12.	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag; Mitwirkung: PetrusChor	10.00	Weseloh
Montag	26.12.	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag:		
		in Hagenburg	10.00	
		in Großenheidorn	17.00	
		➔ kein Gottesdienst in Steinhude ←		
Silvester	31.12.	Taizé-Andacht zum Jahresabschluss; Mitwirkung: PetrusChor	**17.00**	Weseloh
		Januar 2023		
Neujahr	01.01.	Gottesdienst **… in Hagenburg**	15.00	
		... in Großenheidorn	15.00	
		➔ kein Gottesdienst in Steinhude ←		
Sonntag	08.01	Gottesdienst– Winterkirche = Gottesdienste mind. bis 26.02.2023 im Gemeindesaal	10.00	Weseloh
Sonntag	15.01.	Abendgottesdienst - Winterkirche -	**18.00**	Weseloh
Mittwoch	18.01.	„Me(e)hr Kreativität“	15.00	Maibaum
Sonntag	22.01.	Gottesdienst - Winterkirche -	10.00	Weseloh
Sonntag	29.01	Gottesdienst - Winterkirche -	10.00	Henneking

Termine in unseren Kooperationsgemeinden entnehmen Sie bitte den Homepages der jeweiligen Kirchengemeinde:

- ⇨ Altenhagen-Hagenburg: www.kirche-hagenburg.de
- ⇨ Bergkirchen: www.kirchebergkirchen.de
- ⇨ Großenheidorn: www.kirche-grossenheidorn.de
- ⇨ Sachsenhagen: www.kirche-sachsenhagen.de

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit	Leitung
		Februar 2023		
Mittwoch	01.02.	Klönkaffee	**15.00**	Team
Sonntag	05.02.	Gottesdienst - Winterkirche - mit Anmeldung der neuen Konfirmanden (Konfirmation 2024)	10.00	Weseloh
Sonntag	12.02.	Gottesdienst - Winterkirche -	10.00	Hinz
Mittwoch	15.02.	„Me(e)hr Kreativität“	15.00	Maibaum
Sonntag	19.02.	Abendgottesdienst - Winterkirche -	**18.00**	Weseloh
Sonntag	26.02.	Gottesdienst - Winterkirche -; Mitwirkung: PetrusChor	10.00	Weseloh
		März 2023		
Mittwoch	01.02.	Klönkaffee	15.00	Team
Freitag	03.03.	Weltgebetstag in Hagenburg	19.00	Team
Sonntag	05.03.	Gottesdienst	10.00	Weseloh
Sonntag	12.03.	Gottesdienst	10.00	Weseloh
Mittwoch	15.03.	„Me(e)hr Kreativität“	15.00	Maibaum
Sonntag	19.03.	Gottesdienst	10.00	Weseloh
Sonntag	26.03.	Gottesdienst	10.00	Weseloh

Decken in der Kirche

Die Petruskirche wird für die Gottesdienste auf 15 Grad geheizt. Für die Gottesdienstbesucher liegen Decken bereit. Nach Plan werden die Gottesdienste bis zum Jahresende in der Kirche gefeiert. Im Januar bis mindestens Ende Februar feiern wir wieder Winterkirche im Gemeindehaus.

Wir wünschen unseren Lesern und Leserinnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2023.

JUBILARE

Wir gratulieren unseren Gemeindemitgliedern ganz herzlich und wünschen Gottes Segen!

Dezember 2022 **Januar 2023**

Diese Daten werden in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!

Monatsspruch Januar 2023

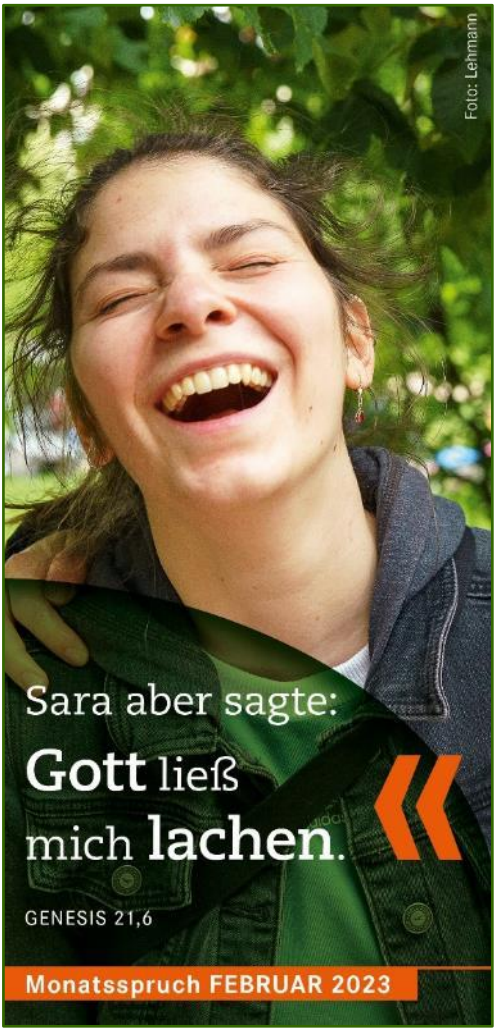
Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. Genesis 1,31

Monatsspruch Dezember 2022

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. Jesaja 11,6

Februar 2023

Diese Daten werden in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!



Die Meer-Andacht für dich!
Tägliche Telefonandachten der Seeprovinzgemeinden unter
05033 - 99 499 44

Pauket frohlocket!

Unter diesem Motto fand am 14./15. Oktober 2022 endlich der langersehnte Paukenworkshop im Steinhuder Gemeindehaus statt. Sicher haben sich viele Besucher des Gemeindehauses schon gewundert: was ist denn wohl in den großen schwarzen Taschen, die neben dem Flügel im großen Saal stehen? Nun wurde das „Geheimnis“ endlich gelüftet. Der Posaunenchor hat sich kurz vor Beginn der Pandemie im Jahr 2020 zwei Kupferkesselpauken in den Größen 26“ und 29“ zugelegt. Diese sollten natürlich schon lange die Musik des Posaunenchores bereichern. Alles war geplant. Spieler:innen waren identifiziert und ein Workshop zum Erlernen dieses Instrumentes war geplant. Leider verzögerte sich nun alles bis in den Oktober 2022. Aber nun war es endlich soweit!

Als Dozent konnte der Landesposaunenwart Günter Marstatt des Posaunenwerkes der Hannoverschen Landeskirche aus dem Bezirk Göttingen gewonnen werden. Inhalt des Workshops waren das Aufstellen und Stimmen der Pauken und natürlich die Handhabung der Schlegel. Alle Fragen konnten geklärt werden: wo befindet sich die richtige Aufprallfläche auf der Pauke, wie bediene ich die Feinstimmer, welche Schlegel bei welchem Stück. Und immer locker in den Handgelenken bleiben!

Bereits am Freitagabend wurde dann damit begonnen, erste Paukenstimmen selbst aufzuschreiben. Diese wurden anschließend in der Praxis ausprobiert. Diejenigen, die nicht paukten, haben dann die Stücke gespielt. Dabei sind tolle Ergebnisse herausgekommen! Eingesetzt werden die Pauken nun öffentlich zum ersten Mal in der Advents- und Weihnachtszeit. Der Posaunenchor möchte Heiligabend beim Schlusschoral „O du fröhliche“ bei der letzten Strophe mit Bläsern, Orgel und Zimbelstern die Pauken einsetzen. Künftig sollen die Pauken bei festlichen Anlässen die Musik des Posaunenchores mit ihrem Klang bereichern.

Jörg Nickel

Welcher Stimme vertraue ich?

Im Januar und Februar 2023 lädt Pastor Cord Wilkening an vier Dienstagabenden um 19.00 Uhr, am 24.01., 31.01., 14.02. und 21.02.2023, zu einem Kurs von **„Stufen des Lebens“** ins Gemeindehaus nach Altenhagen-Hagenburg ein.

Wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu leben lohnt. Jeder Mensch geht Stufe um Stufe seinen Weg. Dabei brechen Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf.

In **„Stufen des Lebens“** spüren wir diesen Überlegungen nach. Wir können entdecken, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hineinsprechen und mitten im Alltag Wegweisung geben können.

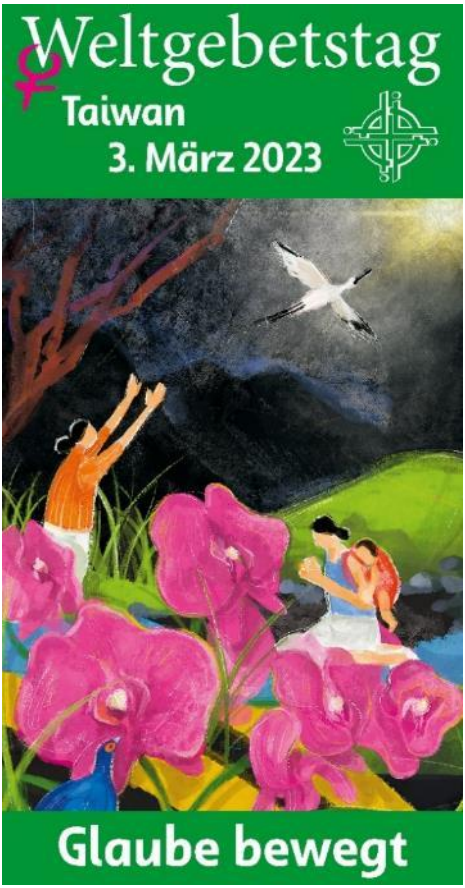
„Ob Vertrauen sich lohnt? – Abraham zwischen Angst und Vertrauen“ lautet der Titel des Kurses. Diese Grundfrage im Leben von Abraham und seiner Frau Sarah beschäftigt uns bis heute: Ob Vertrauen sich lohnt? Die Geschichten von Abraham und seiner Sippe gehören zu den bekanntesten der Bibel. Sie beschreiben, dass der Weg des Lebens immer ein Weg der Auseinandersetzung, der Ablösung und des Neuanfangs ist. Wer gibt in diesem Prozess den Ton an, welcher Stimme vertraue ich? Die Lebensthemen von Abraham sind auch heute nach 4000 Jahren noch aktuell: Familienzwist, Eifersucht, mangelndes Selbstwertgefühl, Lebensangst, Kinderlosigkeit, Trennung. Hier verknüpfen sich Abrahams und unsere eigene Lebensgeschichte eng.

Der Kurs umfasst vier in sich abgeschlossene Einheiten von je zwei Stunden. Es werden keine Bibelkenntnisse vorausgesetzt, nur die Neugier ist erwünscht.

Flyer zur Information und zur Anmeldung liegen aus.

Cord Wilkening

Taiwan - Spielball der Supermächte, Demokratielabor und Land des Weltgebetstags 2023



Im Gemeindehaus in Hagenburg sind am Donnerstag, 26.01.2023 alle Frauen der Seeprovinz eingeladen an einer Informationsveranstaltung über Taiwan teilzunehmen. Als Staat wird Taiwan nur von wenigen Ländern offiziell anerkannt, denn die Volksrepublik China erhebt Anspruch darauf, die einzige Vertretung Taiwans zu sein. Die Hauptinsel auf der rund 23 Millionen Menschen leben ist etwa so groß wie Baden-Württemberg. Auf ihr liegen schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände dicht beieinander. Daneben bieten über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Wir freuen uns auf Euch, lasst Euch gedanklich nach Taiwan entführen!

Beim zweiten Termin, am Donnerstag, 02.02.2023, seid Ihr herzlich eingeladen, an einer Bibelarbeit über die Stelle „Ich habe von Eurem Glauben gehört“ (Epheser 1,15) teilzunehmen. Woran erkennen wir Glauben?

Am dritten Termin, am Donnerstag, 09.02.2023, findet sich dann das Team von Frauen, das an vier Abenden den **Weltgebetstag 2023** aus Taiwan vorbereitet, der am **Freitag, 3. März 2023 in der St. Nicolaikirche in Hagenburg** stattfinden wird. Wir wollen dazu aufmerksam hören, was Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und wie sie mit ihm für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Denn: *Unser Glaube bewegt*!

Martines Chance auf ein besseres Leben

„Wie sorgen wir dafür, dass unsere Gemüsepflanzen gut gedeihen?“, fragt der Kursleiter David Owedraoga.

Die 30-Jährige Martine Kabore zitiert die Rezeptur des Düngers. „Besser hätte ich es nicht sagen können“, ruft er. Jetzt öffnet er das größte Plastikfass und winkt Martine heran.

Text: Veronica Frenzel Foto: Christoph Püschner/Brot für die Welt

Mit einem Spaten schaufelt die Bäuerin trockenen Kuhdung in einen leeren Eimer, schippt etwa die gleiche Menge Pflanzenreste darauf und je zwei Kellen voll mit Erde und Asche. Ihre Sitznachbarin kippt langsam Wasser dazu. Nach zehn Minuten tropft die Mischung dickflüssig vom Holzstab herab. Martine Kabore bedeckt den Eimer mit einem Deckel. „Wir müssen jetzt zwei Wochen lang jeden Tag zehn Minuten umrühren. Dann ist der Dünger fertig“, erläutert sie. David Owedraogo klatscht. Vor gut einem Jahr verkündete der Dorfvorsteher die Hilfsorganisation ODE werde im Ort ein Ausbildungszentrum bauen. Sie könnten lernen, in der Trockenzeit einen Gemüsegarten anzulegen. Mit dem Ertrag könnten sie sich ernähren und außerdem noch hinzu verdienen für anfallende Ausgaben. Martine wusste sofort: Die Ausbildung war ihre Chance. Ihr Mann hatte wieder einmal kaum etwas geerntet, seit Jahren schon hatten sie für Notfälle nichts zurücklegen können. Bald würden sie wieder nur zweimal am Tag essen können. Am Ende des letzten Ausbildungstages bringen Martine und die anderen Frauen auf dem Gemeinschaftsfeld Saatgut aus. Gießwasser haben die Frauen genug dank eines Brunnens, den die ODE-Mitarbeitenden graben ließen. In zwei Wochen werden die Zwiebel-Setzlinge groß genug sein, die Frauen werden sie auf ihrem Acker pflanzen können. Auch der Dünger wird dann einsatzbereit bereit.

ODE (Office de Développement des Eglises Evangéliques) unterstützt seit 1972 Kleinbauernfamilien in Burkina Faso mit Schulungen in nachhaltigen Anbaumethoden.
ODE ist ein Partner von Brot für die Welt.

64. Aktion Brot für die Welt. Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft

Helfen Sie helfen. Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Brot für die Welt

Gedanken zur Jahreslosung mit einer Einführung von Pastor Weseloh

Liebe Leserinnen und Leser,

bereits bei der Andacht auf Seite eins habe ich die Jahreslosung 2023 anklingen lassen, sie steht im ersten Buch Mose (Genesis). Es ist ein Abschnitt aus der Geschichte Abrahams. Gemeinsam mit seiner Frau Sarah war er Gottes Ruf gefolgt: „Der Herr sprach zu Abraham: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will.“, 1. Mose 12. Mit seiner Frau Sarah macht er sich dann auf den Weg, in der Hoffnung auf ein erfülltes und auch kinderreiches Leben. Die Geschichte ist bekannt - der Kinderwunsch wird ihnen bis ins Alter verwehrt - Brüche entstehen in der Beziehung des Paares, als Abraham auf Rat seiner Frau Sarah die Magd Hagar als Leihmutter nimmt.

Eine Zerreißprobe für die Ehe von Sarah und Abraham und für Hagar eine Geschichte der Demütigung. Sie wird im wahrsten Sinne des Wortes in die Wüste geschickt. Dazu eine Auslegung von Reinhard Ellsel:

Ich gehöre in Gottes Plan

Ach, warum musste sie es mal wieder so auf die Spitze treiben? Nun sitzt Hagar verzweifelt in der Wüste. Die temperamentvolle Magd aus Ägypten ist jung, hübsch und schwanger. Und das hat sie ihrer betagten Herrin Sarah, die keine Kinder bekommen kann, wohl zu übermütig gezeigt. Mal über den gewölbten Bauch streicheln, mal signalisieren:

„Nein, ich kann jetzt nicht helfen, ich trage ein Kind unter dem Herzen – von deinem Mann.“ Doch Sarah sitzt am längeren Hebel und hat Hagar mit dem Einverständnis von Abraham zur Minna gemacht. Da ist sie auf und davon gelaufen, zutiefst gekränkt: „Ich bin doch nicht für euch fromme Leutchen die Gebärmutter!“ Und jetzt?

Ein Engel Gottes spricht sie an: „Hagar, alles wird wieder gut. Entschuldige dich bei Sarah. Dein Sohn, den du austrägst, wird eine wichtige Rolle spielen.“ Und Hagar erkennt: Gott sieht mich!

Auch ich gehöre in Gottes Plan – nicht nur Sarah und Abraham. So sagt es die Bibel, Gottes Wort: Jeder Mensch wird von Gott freundlich angesehen und wertgeschätzt. Jede und jeder ist Gottes geliebtes Kind, seine Tochter, sein Sohn. Mich lässt das aufatmen, durchatmen und immer wieder neu anfangen. Ach ja, wie oft schon habe ich mich verrannt, weil ich dachte: Keiner nimmt mich richtig wahr! Und doch - Gott sieht mich! In seiner liebevollen Gegenwart komme ich zur Ruhe. Ich tanke neue Kraft und Türen öffnen sich - Dank Gottes Hilfe!

Reinhard Ellsel

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Geburtstage und Ehejubiläen sowie Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) unserer Gemeindemitglieder veröffentlicht.

Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, dann teilen Sie uns Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinhude, Am Anger 11, 31515 Wunstorf.

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Die **Einkaufsunterstützung** in Steinhude findet weiterhin statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr: Montags bei Malene Böhm: (Tel. 911278) oder donnerstags bei Gisela Bredthauer: (Tel. 911097).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes „Unser Kirchenfenster“ 155 ist der 14. Februar 2023. Ihre Beiträge, Fotos nur als Einzeldatei (jpg-Format) mit mindestens 2 MB, können Sie per E-Mail an kirchenfenster@petruskirche-steinhude.de senden.

Jugendtag 2022

Meine Erinnerungen an die Jugendtage der Landeskirche sind eng mit Schloss Baum, einer weiten Wiese mit vielen Aktivitätsstationen, gemeinsamem Singen vor der Treppe/Bühne und einer riesigen Horde an (organisiert herangebrachten) Jugendlichen aus allen Teilen der Landeskirche geprägt. Und nun ein Jugendtag in Steinhude! Mit Vorfreude und Neugier, wie das denn auf dem schönen, aber kleineren Gelände um das Küsterhaus klappen könnte, kam ich am 3.9. dort an.

Begrüßt wurden wir gleich von jungen und alten Bekannten. Die Lebendigkeit & Fröhlichkeit war von Beginn an ansteckend! Es waren Stunden voller Spiele, gemeinsam auch mit bislang unbekannten Menschen Aufgaben lösen, Musik der Jugendband OneEightyFive hören, Andachtsgedanken des eingeladenen Bloggers Patrick Senner mitdenken. Begegnungen, sichtbares Miteinander, ja wachsende Gemeinschaft. Besonders beeindruckte mich eine Gruppe von jungen Menschen, die in einem grauen T-Shirt mit Aufdruck "Jugend-Kirche" herumsprangen: Auf meine Nachfrage, aus welcher Kirchengemeinde sie denn kämen, antworteten sie mir mit vier verschiedenen Gemeindenamen - aber "wir sind doch aus einem Kooperationsraum, deswegen die gleichen T-Shirts". Hmm,

da sind manche schon weiter als ich oder andere. ;-) Die Antworten fühlten sich natürlich-selbstbewusst an. Anscheinend fällt es den jungen Menschen leichter, das neue Größere (die Kooperationsräume) zu denken und aufzubauen. Ein herzliches Dankeschön an die gastgebende Gemeinde Steinhude; auch wenn Helfer aus anderen Gemeinden mit sichtbar waren, trug sie doch die Hauptarbeit.

Christian Ostertag-Henning

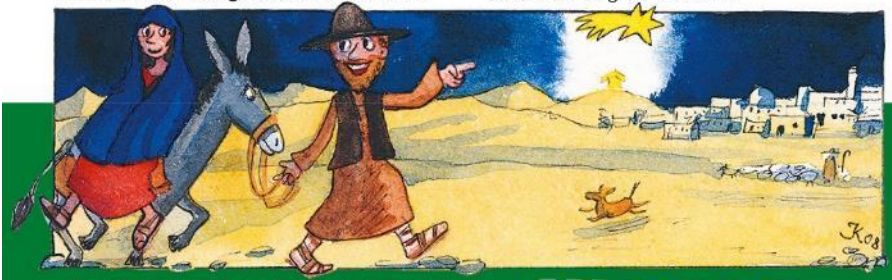
Jungschar-Zeltlager 2022

Eine andere gesegnete Zeit durfte ich mit vielen noch jüngeren Menschen verbringen: Auf dem vom Jungscharteam organisierten Zeltlager auf der Gemeindewiese in Sachsenhagen (Kooperation, ick hör' dir trapsen). Es war eine bunte Zeltstadt, als ich am Samstagmorgen dazu kam. Und eine Horde (ich weiß, der Ausdruck ziemt sich nicht für Menschen, also: eine sehr lebendige große Menge junger Menschen), die fröhlich spielte, sang, schnitzte, baute, T-Shirts bedruckte - und einen Abschluss-Gottesdienst am Sonntagmorgen mit vorbereitete. So viel freudiges Miteinander, Übermüdung, kleine Streite zwischendurch, danach Rücksicht aufeinander nehmen, Verantwortung übernehmen durch die Teamer, Tränen beim Abschiednehmen am Sonntagmittag ... eine gemeinschaftsstiftende, wohltuende Zeit in christlicher Gemeinschaft.

Vielen Dank Dir, Dörte, und dem Vorbereitungs-Team :-)

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein." Maria wird schwanger, und sie denkt oft an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



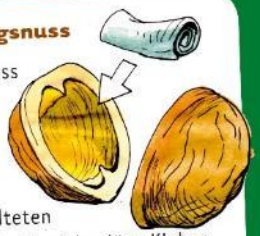
Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die Schale ab und mische sie mit dem Zucker. Verschließe die Gläser.

Geschenk-Tipp

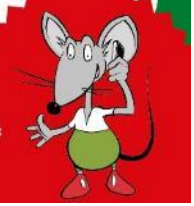
Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel? Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss



Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinhude

Am Anger 11 • 31515 Wunstorf OT Steinhude

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung: Christine Branning
Öffnungszeiten des Büros, Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Tel. 05033 1526 | **Fax** 05033 1093
E-Mail: info@petruskirche-steinhude.de
Internet: www.petruskirche-steinhude.de

Bankverbindung: IBAN DE14 2559 1413 3141 0219 01 • BIC GENODEF1BCK

Pfarramt I: Pastor Markus Weseloh
Am Anger 9 A
Tel. 05033 3900094
E-Mail: weseloh@petruskirche-steinhude.de

Pfarramt II: Pastorin Andrea Dorow
Klosterstraße 22 A, Großenheidorn
Tel.: 05033 9636008
E-Mail: dorow@petruskirche-steinhude.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Kathrin Götze-Bühmann
Tel.: 05033 9814555 oder 0173 8251967
E-Mail: goetze-buehmann@petruskirche-steinhude.de

Organistin: Christiane Schweer
Tel.: 05033 912614
E-Mail: schweer@petruskirche-steinhude.de

Chorleiter: Philip Lehmann
Tel.: 0179 9783993
E-Mail: lehmann@petruskirche-steinhude.de

Jugendtreff „Altes Pfarrhaus“: Am Anger 11

Sabrina Bossuyt
Tel.: 05033 939532 | 0178 3390202
E-Mail: altes-pfarrhaus@petruskirche-steinhude.de

oder

Pastor Markus Weseloh
Tel.: 05033 3900094
E-Mail: weseloh@petruskirche-steinhude.de

Ev.-Luth. Kindertagesstätte Regenbogen

Großenheidorner Straße 74 D • 31515 Wunstorf OT Steinhude

Leitung: Sandra Kording
Tel. 05033 3839017
E-Mail: info@kita-regenbogen-steinhude.de
Internet: www.kita-regenbogen-steinhude.de

Impressum: „Unser Kirchenfenster“ wird im Auftrag des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Steinhude herausgegeben. Zum Redaktionskreis gehören: Christine Branning, Kathrin Götze-Bühmann, Heike Oberbeck, Pastorin Andrea Dorow und Pastor Markus Weseloh (verantwortlich i.S.d.P.). E-Mail: kirchenfenster@petruskirche-steinhude.de

Eine **ganze Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen!